Fassisi® CanTi Check

Bestimmung der caninen **Parvovirus** und **Distempervirus** Antikörper

Gebrauchsinformation

Generell ist es wichtig, so wenige Impfstoffe wie möglich zu verabreichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Hunde vor lebensbedrohlichen viralen und bakteriellen Erkrankungen geschützt sind. Gemäß der Aussage führender Fachverbände und Impfkommissionen „Mehr Tiere impfen, das einzelne Tier so häufig wie nötig!", können Antikörpertests verwendet werden, um die Dauer der Immunität nach der Impfung mit Kernimpfstoffen nachzuweisen. Mit dem Fassisi CanTi Check kann ein individuelles Impfmanagement aufgebaut werden, um das einzelne Tier nur so häufig wie nötig zu impfen. Mit nur einer Blutprobe von dem Hund kann diese innerhalb weniger Minuten auf vorhandene zirkulierende Antikörper gegen canine Parvovirus (CPV) und canine Staupevirus (CDV) überprüft werden. Der Immunstatus des Hundes bezüglich dieser beiden Krankheitserreger kann direkt in der Praxis festgestellt werden. Mit einem Nachweis von vorhandenen zirkulierenden Antikörpern wird eine vorhandene Immunität aufgezeigt und eine erneute Impfung ist nicht erforderlich.

Literatur

Guidelines for the vaccination of dogs and cats complied by the vaccination guidelines group (VGG) oft he World Small Animal Veterinary Association (WSAVA); Journal of Small Animal Practice, Vol 57, Jan. 2016

Duration of serological response to canine parvovirus-type 2, canine distemper virus, canine adenovirus type 1 and canine parainfluenza virus in client-owned dogs; Australia.Aust Vet J. 2012 Dec;90

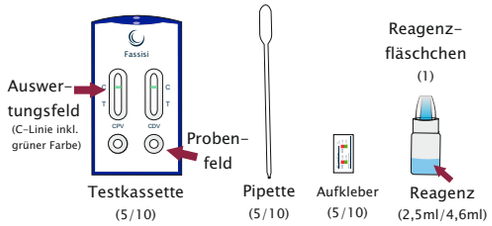
Sensitivität und Spezifität

Studie 2019	Sensitivität	Spezifität	TTP Totale Testperformance
CPV AK (Positiv ab 1:80)	98,11 %	99,99 %	98,36 %
CDV AK (Positiv ab 1:16)	95,74 %	99,99 %	96,72 %

Lagerung des Testkits

Das Fassisi Testkit kann zwischen 15-30°C aufbewahrt und gelagert werden. Es ist keine Kühlung erforderlich.

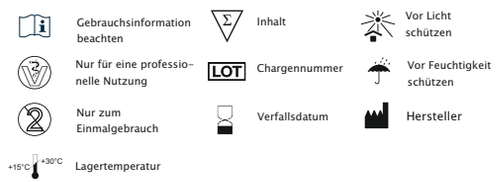
Inhalt des Testkits



Hinweis: Im Auswertungsfeld sehen Sie vor der Testnutzung in der Kontrollregion eine grüne/blaue Linie. Diese dient der Qualitätskontrolle und wird im Testverlauf durch die Probenflüssigkeit weggewaschen.

Symbole

GI-01-120-01-03



Vor Gebrauch bitte beachten

Bei jeder Testung ist eine neue Testkassette zu verwenden.

Nur zum Einmal-Gebrauch.

Nur zum professionellen Gebrauch.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Bestandteile für die Testdurchführung.

Nach Öffnen des Aluminiumbeutels ist die Testkassette innerhalb der nächsten Stunde zu verwenden.

Die Testkassette muss während der gesamten Testdurchführung waagerecht auf einer glatten Oberfläche liegen.

Beachten Sie die benötigte Probenmenge. Eine falsche Tropfenanzahl oder zu kleine Tropfen können zu falschen Testergebnissen führen.

Bitte beachten Sie die angegebenen Auswertungszeiten.

Testkassetten nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Entsorgen Sie alle kontaminierten Materialien vorschriftsmäßig. Desinfizieren Sie den Arbeitsbereich nach der Testdurchführung.

Mögliche Einsatzgebiete

- 3 Jahre nach der letzten Impfung; Überprüfung, ob der Hund noch über ausreichenden Impfschutz verfügt
- bei Hunden mit einem unklaren Impfstatus z.B. Fundhunden
- bei Hunden, um den Erfolg der Grundimmunisierung zu prüfen

Wahl des Probenmaterials

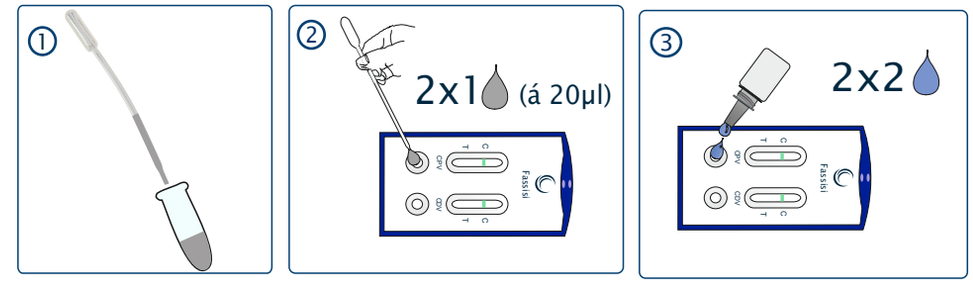
Serum und Plasma

Optimales Probenmaterial ist frisch gewonnenes Serum oder Plasma.
Gewinnen Sie Serum bzw. Plasma so schnell wie möglich nach der Blutabnahme. Klares und nicht hämolysiertes Probenmaterial verhindert eine leichte Hintergrundfärbung.

Vollblutproben

Eine Vollblutprobe sollte so frisch wie möglich verwendet werden. Heparin- und EDTA-Blut sind auch geeignet.

Hinweis: Vollblutproben haben eine geringere Sensitivität. Bei einem negativen Testergebnis mit Vollblut sollte der Test mit einer Serum- oder Plasmaprobe wiederholt werden.



Testdurchführung

Öffnen Sie den Aluminiumbeutel, entnehmen Sie die Testkassette, legen Sie diese auf eine glatte Oberfläche; öffnen Sie das Reagenzfläschchen.

1. Nehmen Sie mit der Pipette das Probenmaterial auf.
2. Geben Sie jeweils einen (1) Tropfen (ca. 20 µl) des Probenmaterials auf die zwei Probenfelder der Testkassette und lassen Sie diese einziehen bevor Sie mit dem Schritt 3 fortfahren.
3. Geben Sie jeweils zwei (2) Tropfen Reagenz aus dem Reagenzfläschchen auf die zwei Probenfelder der Testkassette.

Vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen.

Sollte die Flüssigkeit nach 60 Sekunden nicht nochlaufen, geben Sie noch einen Tropfen Reagenz auf das jeweilige Probenfeld.

Testergebnis

Nach 10 Minuten kann das Ergebnis abgelesen werden.

Positives Testergebnis:

Bei einem positiven Testergebnis werden bei dem jeweiligen Teststreifen zwei rote Linien in dem Auswertungsfeld der Testkassette sichtbar. Die obere Linie (Kontrolllinie) bestätigt den korrekten Lauf des Testes; die untere Linie (Testlinie) zeigt den positiven Antikörpernachweis an.

Bei einer schwachen Testlinie konnten die jeweiligen Antikörper in einer geringen Konzentration (im Bereich der Nachweisgrenze) nachgewiesen werden. Der Antikörpertiter ist grenzwertig.

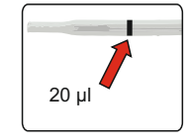
Gut zu wissen:

Wenn ein Hund aufgrund der Impfungen eine Immunität hat, entsteht durch eine erneute Impfung keinerlei zusätzliche Immunität.

Negatives Testergebnis:

Es wird nur eine rote Linie (Kontrolllinie) im oberen Bereich des Auswertungsfeldes sichtbar; keine Testlinie ist zu erkennen. Es wurden keine Antikörper für den jeweiligen Parameter nachgewiesen.

Alternatives Vorgehen

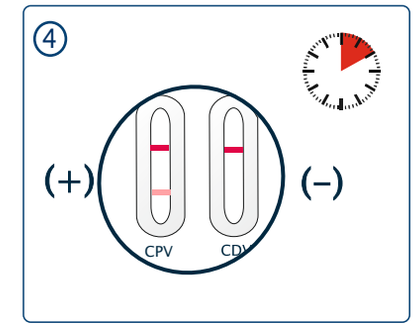


Halten Sie die Pipette an die Skizze links. Markieren Sie die Pipette mit einem schwarzen Strich an der gekennzeichneten Stelle. Dies stellt die 20 µl-Markierung dar.

Nehmen Sie mit der markierten Pipette so viel Probenmaterial auf, dass es bis zu der Markierung geht (20 µl).

Geben Sie nun dieses Material auf das erste Probenfeld. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Probenfeld.

Mit dieser alternativen Testdurchführung können Sie sicherstellen, dass Sie nicht zu viel Probenmaterial auf die Probenfelder geben und die Gefahr besteht, dass der Lauf sich verlangsamt.



Ungültig:

Wird keine Kontrolllinie sichtbar, ist der Test ungültig und sollte wiederholt werden.

Tipp: Die Kontrolllinie ist keine Referenzlinie und kann nicht im Zusammenhang mit der Testlinie bewertet werden.

Bei Fragen, Kommentaren, ungewöhnlichen Vorkommnissen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Fachabteilung: +49 551 500 88 40.

Fassisi AT GmbH
Tel.: +43 (0)670 2054 002
info@fassisi.at www.fassisi.at